



ABOVE & BEYOND

PRESSEINFORMATION

Extremes Testprogramm für neue Generation der Allradlegende

Land Rover Defender Prototypen haben im Härtetest bereits 1,2 Millionen Testkilometer absolviert

- **Zu allem bereit:** Prototypen des neuen Defender überschreiten in ihrem Testprogramm zum World Land Rover Day die 1,2-Millionen-Kilometergrenze
- **Neue Herausforderungen:** Speziell getarntes Vorserienfahrzeug kommt in einem Test unter Realbedingungen bei der Tier- und Naturschutzorganisation Tusk zum Einsatz
- **Nicht zu stoppen:** Beim Land Rover Partner Tusk absolviert ein Defender Prototyp im Borana-Schutzgebiet in Kenia Praxistests seiner Zug-, Wat- und Transportfähigkeiten
- **Erprobt unter Extrembedingungen:** Die Flotte der Defender Prototypen muss mehr als 45.000 einzelne Tests an einigen der lebensfeindlichsten Orte der Welt bestehen
- **World Land Rover Day:** Die britische Marke feiert ihr 71-jähriges Jubiläum – am 30. April 1948 wurde in Amsterdam der erste Land Rover der Geschichte vorgestellt
- **Mehr erfahren:** Der neue Land Rover Defender wird im Lauf des Jahres seine Weltpremiere feiern – Interessenten können sich hier für weitere Informationen registrieren: <https://www.landrover.de/defender/index.html>

Kronberg, 30. April 2019 – Pünktlich zum World Land Rover Day am 30. April biegt der neue Land Rover Defender in seinem Testprogramm auf die Zielgerade ein. Die komplett neuentwickelte Generation der Allradlegende hat mittlerweile 1,2 Millionen Testkilometer rund um den Globus absolviert und startet jetzt in weitere Praxistests mit dem Land Rover Partner Tusk: Die Tier- und Naturschutzorganisation wird einen speziell getarnten Defender Prototypen im Borana-Schutzgebiet in Kenia auf Herz und Nieren prüfen. In dem 14.000 Hektar großen Reservat muss sich der neue Defender unter anderem als Zugfahrzeug mit schweren Hängern, bei der Durchquerung von Flussläufen und als Ausrüstungs-Transporter auf unerbittlichen Pisten bewähren. Seine Weltpremiere feiert der neue Defender später im Verlauf des Jahres.

Die neue Defender Generation wird von Land Rover nicht geschont. Bis zur Vorstellung später im Jahr werden Prototypen der Baureihe über 45.000 verschiedene Tests absolviert haben – zahlreiche davon unter extremen Bedingungen. So schicken Land Rover Ingenieure den neuen



ABOVE & BEYOND

Defender in die 50 Grad heiße Wüste ebenso wie in die minus 40 Grad kalte Arktis. Hinzu kommen unter anderem Höhentests in 3000 Metern über dem Meer in den Rocky Mountains, um sicherzustellen, dass der neue Defender für alle Herausforderungen gewappnet ist – und dies selbst für die größten Automobilabenteurer.

Nick Rogers, Director Group Engineering bei Jaguar Land Rover, erklärt: *„Neben umfangreichen Computersimulationen und Prüfstandtests haben wir den neuen Defender auf 1,2 Millionen Testkilometer geschickt. Die Tests umfassen jeden denkbaren Untergrund und extreme Klimabedingungen. Denn so wollen wir gewährleisten, dass der neue Defender der robusteste und leistungsfähigste Land Rover aller Zeiten sein wird. Eine weitere großartige Gelegenheit zum Erproben bietet uns nun die Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner Tusk, der einen Prototypen unter Realbedingungen im Borana-Schutzgebiet einsetzen wird. Mit den Ergebnissen werden unsere Ingenieure prüfen, dass der neue Defender die gesteckten Ziele erreicht. Damit kommen wir in die Endphase unseres Defender Entwicklungsprogramms.“*

Das Testprogramm des neuen Defender findet rund um den Globus statt: So wird seine Straßendynamik auf dem Nürburgring verfeinert, während er seine Geländeeigenschaften auf den Schlammrinnen im britischen Eastnor, auf Felspfaden bei Moab in Utah oder in den Sanddünen von Dubai beweisen muss. Mit diesem breit angelegten Testprogramm stellt Land Rover sicher, dass das neue Modell eine beispiellose Bandbreite an Fähigkeiten und einen neuen Grad an Komfort und Fahrverhalten in die Defender Familie bringen wird.

Der neue Defender wurde in Großbritannien, im hochmodernen Test- und Entwicklungszentrum von Land Rover in Gaydon entworfen und entwickelt. Die Produktion des Defender für die Weltmärkte übernimmt das kürzlich eröffnete neue High-Tech-Werk des Unternehmens in Nitra in der Slowakei.

Land Rover kooperiert seit 15 Jahren mit der Natur- und Tierschutzorganisation Tusk. Im Rahmen dieser Partnerschaft hat die britische 4x4-Marke den Naturschützern dabei geholfen, auch weit entlegene Einsatzorte zu erreichen. Die Ankündigung der Prototypentests des neuen Defender durch Tusk im Borana-Reservat in Kenia fällt zusammen mit dem World Land Rover Day: Am 30. April feiern die Allradspezialisten den Geburtstag ihrer Marke, denn an diesem Tag



ABOVE & BEYOND

im Jahr 1948 wurde auf der Amsterdam Motor Show der allererste Land Rover der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter
media.landrover.com/de

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com

twitter.com/jlr_news

Besuchen Sie uns auch bei Facebook und Instagram!

facebook.com/landrover.de

instagram.com/landroverde

Über Jaguar Land Rover

Jaguar Land Rover ist mit seinen zwei ikonischen Marken Jaguar und Land Rover der größte Automobilhersteller in Großbritannien: Land Rover ist der weltweit führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen und Jaguar eine der weltweit führenden Luxus-Sportlimousinen- und Sportwagenmarken.

Unser Anspruch ist es, wegweisende Fahrzeuge zu liefern, die unseren Kunden Erlebnisse bieten, die sie ein Leben lang lieben werden. Unsere Produkte sind weltweit gefragt. Im Jahr 2018 verkaufte Jaguar Land Rover 592.708 Fahrzeuge in 128 Ländern.

Das Unternehmen sichert knapp 260.000 Arbeitsplätze bei Händlerbetrieben, Zulieferern und lokalen Unternehmen. Im Herzen sind wir ein britisches Unternehmen mit zwei großen Design- und Entwicklungsstandorten, drei Produktionsstandorten und einem Motorenzentrum in Großbritannien. Darüber hinaus haben wir Werke in China, Brasilien, Indien, Österreich und der Slowakei.

Wir arbeiten fortwährend an technologischen Innovationen: In diesem Jahr werden wir rund 4 Milliarden Pfund Sterling (zirka 4,5 Milliarden Euro) in die Entwicklung neuer Produkte und Anlagen investieren. Ab 2020 werden alle neuen Jaguar- und Land Rover-Modelle über eine elektrische Option verfügen, was unseren Kunden eine größere Auswahl bietet. Wir werden ein Portfolio von elektrifizierten Modellen in unserer gesamten Produktpalette einführen,



ABOVE & BEYOND

vollelektrisch, als Plug-in und Mild-Hybrid sowie weiterhin mit den neuesten Diesel- und Benzinmotoren.

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Kronberg 7

D-61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Land Rover Verbrauchs- und Emissionswerte

Plug-in Hybrid Range Rover, Plug-in Hybrid Range Rover Sport, Land Rover Discovery Sport, Land Rover Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Velar, Range Rover Sport, Range Rover SVAutobiography Dynamic:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ)^{***}: Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 13,1 l/100 km – Plug-in Hybrid Range Rover: 3,1 l/100 km;

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ)^{***}: Plug-in Hybrid Range Rover und Range Rover Sport: 23,1 – 22,5 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ)^{***}: Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 298 g/km – Plug-in Hybrid Range Rover Sport: 75-72 g/km

**** Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.*